

Bayern gibt staatlichen Zuschuss zur Blauzungenimpfung

Der beharrliche Einsatz von LBR und ABB gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband und den Landesverbänden der Schaf- und Ziegenzucht zeigt Wirkung:

Das Bayerische Umweltministerium hat am 28.10. mitgeteilt, dass es von da an die Blauzungenimpfung bei empfänglichen Tieren mit 1 Euro je durchgeführter Impfung bezuschusst. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu: "Die Staatsregierung steht an der Seite der Landwirte. Ziel ist es, die weitere Ausbreitung der Blauzungenkrankheit in Bayern zu verhindern und die Betriebe bestmöglich zu schützen. Im Zentrum steht hierbei die Impfung der Tiere mit den zur Verfügung stehenden Impfstoffen. Mit der finanziellen Unterstützung wollen wir die Impfquote für ganz Bayern deutlich steigern. Wir setzen auf die Mitverantwortung der Tierhalter und rufen dazu auf, von der Impfung umfassend Gebrauch zu machen. Wir setzen zudem darauf, dass auch die Tierseuchenkasse ihr Engagement noch einmal verstärkt." Die Bayerische Tierseuchenkasse bezuschusst als Maßnahme zur Verhütung, Bekämpfung und Tilgung der Blauzungenkrankheit die Impfung (Impfstoff und Impfdurchführung) von Rindern und Schafen gegen BTV-3 (wie auch gegen BTV-4 und 8) derzeit mit 1 Euro pro nachgewiesener Impfung. Die Blauzungenkrankheit (BTV3) breitet sich weiter in Europa, Deutschland und Bayern aus.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des LGL: <https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/blauzungenkrankheit>